



Willkommen

zum Jahresrückblick 2020 der KÖB Stadtbücherei Hofheim

Marktplatz 1

97461 Hofheim

Tel. 09523-5033719

e-mail stabue-hofheim@web.de



Bücher sind und bleiben Türöffner für neue Denkräume, Stärkung der Seele, Wegbahner für Bildung und vieles mehr. Dafür stehen Büchereien. Auch wenn die Büchereitür geschlossen bleiben muss.

Das vergangene Jahr 2020 wird uns allen im Gedächtnis bleiben - auch beim Rückblick auf die Büchereiarbeit. Eigentlich sollte das Jubiläumsjahr gefeiert werden mit öffentlich wirksamen Aktionen und vielen Veranstaltungen, z.B. Autorenlesung.

Anlass dafür: 25 Jahre Stadtbücherei Hofheim in der gemeinsamen Trägerschaft von Stadt und Katholischer Kirchengemeinde.

Doch dann: eine Pandemie hält die Welt in Atem.

Ständig neue Nachrichten: Lockdown, Öffnungen mit strengem Hygienekonzept, wieder Lockdown und Lockdown-Verlängerung. Büchereien mussten schließen, Büchereien konnten unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder öffnen (die Hygienekonzepte mussten zuvor in Eigenregie vor Ort entwickelt werden), Büchereien wurden wieder geschlossen. Leser/innen und Mitarbeiterinnen sind verunsichert, zusätzliche Arbeitsstunden werden abgeleistet, damit Medien desinfiziert und außerhalb der Öffnungszeiten zurückgebucht und in die Regale eingeräumt werden können, um während der Öffnungszeiten Kontaktbeschränkungen und die Einhaltung der Mindestabstände zu gewährleisten. Trotzdem kann die Zahl der aktiven Leser vom Vorjahr nicht ganz erreicht werden, die Ausleihzahlen enthalten auch die Pauschalverlängerungen während der Schließzeiten.

Nehmen Sie sich gerade deswegen die Zeit für einen kleinen Einblick in die Büchereiarbeit in schwierigen Zeiten.

Hofheim, im Januar 2021

Dipl.-Bibl. Hildegund Fischer-Giebfried, Leiterin der Bücherei

Was bietet unsere Bücherei vor Ort?

Wer profitiert vom Angebot?



Die Bücherei verfügt über einen gut sortierten, aktuellen Medienbestand von ca. 16.692 Medieneinheiten (ME)
- übersichtlich aufgestellt -,
der von allen Bürger/innen der Stadt Hofheim
und den Einwohner/innen der VG-Gemeinden,
die im Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises sind,
nach den Regeln der Bücherei ausgeliehen werden kann.

Digitalisierung spielt auch im Büchereialltag eine große Rolle:
Neben dem Besuch in den Räumen im Bürgerzentrum haben Internetnutzer über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal „Hassberge-Moewe“ virtuellen Zugriff auf 129.000 ME, die die öffentlichen Büchereien im Hassbergkreis - neben Hofheim: Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ Oberaurach zur Ausleihe bereithalten. Mit Computer, Laptop oder Smartphon kann - unabhängig von Öffnungszeiten- rund um die Uhr - im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis der Bücherei verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen. Bestellungen von auswärtigen Medien, die in Hofheim nicht vorhanden sind, sind benutzerfreundlich vorbestellbar, werden dienstags nach Hofheim geliefert und sogleich für den jeweiligen Leser vor Ort bereitgestellt.

Dieser Bestellservice ist kostenlos.

Fernleihen aus anderen Büchereien sind bayern- und deutschlandweit – gegen eine Gebühr - ebenfalls möglich.

Die Portalseite Hofheimer Bücherei wurde 2020 **8472** (6995) Mal aufgerufen.
2029(1523) Leser meldeten sich in diesem Zeitraum mit ihren Zugangsdaten an. **168** (187) Vorbestellungen und **1673** (1626) Verlängerungen wurden online getätigt. **853** (643) Mal wurde die Liste der Neuerwerbungen der Bücherei und **71** (66) Mal die Hitlisten (meist-ausgeliehene Medien) aufgerufen.

Dieses Zusatzangebot, die Bücherei „quasi online“ zu besuchen, was die moderne Bibliothek auszeichnet, soll die Hofheimer Bücherei aber in keinem Fall auf eine anonymisierte Abholstelle von Büchern und anderen Medien reduzieren. In Hofheim steht der persönliche Kontakt nach wie vor an oberster Stelle.

Hierbei profitiert die Institution von den großen, freundlichen Büchereiräumen und den netten, stets hilfsbereiten Mitarbeiterinnen, die immer als Ansprechpartnerinnen für eine persönliche Beratung / ein persönliches Gespräch da sind.

Die Hofheimer Bücherei versucht, ein Ort der Kommunikation und des direkten Meinungsaustausches zu sein - in einer Zeit, wo andernorts wenig Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch bleibt. Das war 2020 nur bedingt möglich.

Mit ihren Kinderveranstaltungen, vor allem dem einmal im Monat stattfindenden „Mitmachlesen“ für Kinder ab 3 Jahren, leistet die Bücherei einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung. 2020 konnten – Corona-bedingt- nur drei Veranstaltungen stattfinden.

Besuche von Kindergartengruppen oder Schulklassen wie in den Vorjahren - nach Voranmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten- oder Aktionen mit der Grundschule, z.B. "Bibfit" (Kinder erwerben den Bibliotheksführerschein) konnten 2020 nicht stattfinden. Der Kindergarten Lendershausen besuchte vor dem Lockdown im Frühjahr mit einer Erzieherin und einigen Kindern weiterhin die Bücherei am Dienstagvormittag, um jeweils einen kleinen Buchblock für den Kindergarten auszuleihen. [Entleihungen: 150 (268) ME]. Danach waren diese Besuche nicht mehr möglich; mittlerweile hat die engagierte Erzieherin nun auch die Stelle gewechselt.

Zu welchen Bedingungen kann ausgeliehen werden?

Alle können vom Angebot ihrer Bücherei vor Ort kostenlos profitieren.

Erwachsene zahlen lediglich eine Jahresgebühr von 10 €; Ehepartner zahlen gemeinsam 12 €.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keine Gebühren.

Bücher und Hörbücher für Erwachsene können für 4 Wochen ausgeliehen werden; CDs, Zeitschriften, Spiele, Comics, DVDs und digitale Medien für 2 Wochen.

Bis zu zwei Verlängerungen sind auf Antrag (persönlich, telefonisch oder online) möglich, außer bei den Neuerscheinungen. Diese sollten nicht verlängert werden, damit möglichst viele Leser/innen vom aktuellen Bestand profitieren können.

Die aktuellen Zeitschriftenhefte der 10 laufenden Zeitschriftenabonnements (von *Brigitte*, *Brigitte Woman* über *FinanzTest*, *ÖkoTest*, *LandLust* bis hin zu *Köstlich Vegetarisch*, *Meine Familie und ich* und *Mein Schöner Garten*) können normalerweise im Lesecafé eingesehen werden, die Hefte der Vormonate werden für 14 Tage ausgeliehen.



Das Verweilen in der Bücherei oder im Lesecafé und Lesen einer Zeitschrift in den Büchereiräumen war wegen Corona nicht möglich!

Dies führte dazu, dass die Ausleihzahlen der Zeitschriften die Werte des Vorjahres nicht erreichen konnten, auch wenn die Bücherei auf die veränderte Situation mit Ausleihmöglichkeit auch des aktuellen Zeitschriftenhefts reagierte.

Wie setzt sich der Medienbestand zusammen?

Wie werden die einzelnen Mediengruppen ausgeliehen?

(die Vergleichszahlen von 2019 finden sich in der Klammer)

	Bestand	Entleihungen
Sachbücher:	4.150 (4.064)	3.414 (3.969)
Romane/Jugendliteratur	4.947 (4.915)	7.694 (7.124)
Kinderbücher [davon Comics	4.598 (4.582) 93 (88)	11.056 (11.715) 186 (148)
Zeitschriftenhefte	373 (413)	609 (990)
Tonträger insgesamt	1.479 (1.457)	4.704 (4.164)
• Hörbücher	739 (706)	680 (755)
• Kinder-CDs	558 (553)	2.672 (2.717)
• Musik-CDs	97 (120)	40 (110)
• Tonies	85 (78)	1.312 (582)
 DVDs	814 (753)	3.649 (3.457)
• Erwachsene	392 (347)	1.317 (1.223)
• Kinder	401 (378)	2.324 (2.145)
• Sach-DVDs	21 (28)	8 (89)
• Spiele	192 (179)	661 (598)
 Digitale Medien	102 (95)	652 (516)
• CD-ROMs [davon Lernhilfen 31]	50 (50)	20 (43)
• Tiptoi	52 (45)	632 (470)
Bibliothek der Dinge		
• Kamishibai-Bildkarten	37 (36)	33 (20)
virtueller Bestand LEO Nord	20.601	88



Weitere Daten aus der Jahresstatistik

Insgesamt konnten 2020 mit dem aktuellen und gut sortierten **Medienbestand** von **16.692** (16.494) ME **32.560** (32.553) **Entleihungen** erzielt werden; mitgezählt die durch die Schließzeiten erforderlichen Verlängerungen.

Die Bücherei hatte 2020 an drei Tagen in der Woche (Dienstag, Freitag und Samstag; 7 Stunden pro Woche) geöffnet: wegen der Corona-bedingten Schließzeiten allerdings nur **285** [343] **Öffnungsstunden** im Jahr 2020. Neuanmeldungen gab es 2020 **46** [109].

2020 zählte die Bücherei **530** (566) **aktive Leser/innen**. [Aktiver Leser ist per Definition jeder, der mindestens einmal im laufenden Jahr mindestens eine Entleiherung getätigt hat und oder einen gültigen Leseausweis besitzt]

Unsere Bücherei legt Wert darauf, dass sich die Leser/innen vor Ort willkommen fühlen. Wir kennen fast jede/jeden mit Namen und legen Wert auf eine gute Atmosphäre, das nette Gespräch, Begegnungen mit Gleichgesinnten und die persönliche Beratung. Das erklärt auch die hohe Akzeptanz bei Lesern und Leserinnen über 60 Jahren.

(99 aktive Leser/innen 2020; Vorjahr 95). Trotz Corona versuchten wir, den persönlichen Kontakt mit unseren Leser/innen zu pflegen. Hierbei gab es große Herausforderungen: Zugangsbeschränkungen, zeitliche Beschränkung des Aufenthalts in den Büchereiräumen, anonyme Medienrückgabe, Selbstverbuchung... bis hin zur Plexiglasscheibe an der Verbuchungstheke.

Trotzdem versuchten wir, auf Wünsche und Bedürfnisse unserer Leser/innen ganz individuell einzugehen:

Wer wegen Corona die Bücherei nicht betreten wollte, konnte uns individuelle ausgewählte Wunschlisten mailen oder seine Wünsche telefonisch äußern. Wir stellten die gewünschten Medien oder auch ein "Wunschpaket" zusammen, und die Leser konnten die Tasche mit den bereits verbuchten Medien im Eingangsbereich der Bücherei abholen oder eine unserer Mitarbeiterinnen brachte die Tasche zum verabredeten Zeitpunkt nach unten in den Hof. Die Leser/innen waren alle sehr dankbar, als die Bücherei nach dem ersten Lockdown wieder öffnen durfte. Unsere Anstrengungen, die einem strengen Hygienekonzept folgten, wurden von den Lesern gelobt. Hygiene- und Abstandsregeln wurden überwiegend akzeptiert; umso trauriger, dass im Dezember von der bayerischen Staatsregierung erneut eine Schließung der Büchereien verordnet und darüber hinaus ein Abholdienst nicht erlaubt wurde.

Unsere Besucher/innen sind weiterhin interessiert an Medien aller Art und nutzen nicht

nur Bücher, sondern auch AV-Medien. AV-Medien konnten sogar bessere Umsatzquoten als Bücher verzeichnen. Die Kinder-CDs erzielten einen Umschlag von 4,79, Tonies hatten eine Umsatzquote von 15,4, Kinder-DVDs einen Umschlag von 5,8 und Filme für Erwachsene wurden durchschnittlich 3,36 Mal ausgeliehen. Digitale Medien erzielten 652 Entleihungen, davon die Tiptoi-Bücher (ein audiodigitales Lernsystem mit intelligenter Elektronik, die über den "Tiptoi-Stift" aktiviert wird) 632 Entleihungen, das bedeutet eine Umsatzquote der Tiptoi-Bücher von 12,15.

Ein so breit aufgestellter Medienbestand erfordert jährlich einen ausreichenden Etat, um Neuanschaffungen in allen Mediensparten zu ermöglichen.

Umso erfreulicher, dass auch 2020 wieder eine **Spende des Reparaturcafés Hofheimer Allianz** an die Stadtbücherei Hofheim ging. Die Bücherei setzte das Geld am Jahresende für die Erneuerung und den Ausbau des Comic-Bestands ein; dies floss noch nicht in die aktuellen Bestands- und Entleihzahlen mit ein.

Wir sind eine **Familienbücherei**.

Familien schätzen den Wert einer guten Bücherei, in der sich Kinder wie Erwachsene wohl fühlen und in eigenen Bereichen selbständig schmökern können, und die Tatsache, dass Kinder kostenlos ausleihen können.

Das ausgiebige Schmökern blieb 2020 wegen Corona sehr eingeschränkt, da gerade in der Kinderabteilung immer wieder auf die Einhaltung der Abstandsregeln hingewiesen werden musste. Zeitweise hatten wir den Zugang zur Bücherei auf 5 Personen bzw. 5 mal 2 Personen einer Familie (Ehepartner bzw. 1 Erziehungsberechtigte + 1 Kind) beschränkt.

Familien sind auf der Hitliste der Leser mit durchschnittlich zwischen 300 und 400 Entleihungen im Jahr vertreten. Die Höchstzahlen der Familienentleihungen lagen 2020 bei 900, 800, 650 und 600.

Die Zahl der Öffnungstage in 2020 betrug **122**.

Die Zahl der tatsächlichen Öffnungsstunden der Bücherei betrug **285**.

Bei einem Medienbestand von **16.692** (16494) ME konnten **32.560** (32.553) Entleihungen erzielt werden.

Ausleihstärkste Monate 2020 waren **April** mit **3.471** und **November** mit **4.604 Entleihungen**.

Ausleihstärkste Tage (nicht die Tage mit den Pauschalverlängerungen) waren:

Samstag, 14.03. (vor dem 1. Lockdown) mit **437** und Dienstag 18.08. (nach dem Feiertag Mariä Himmelfahrt) mit ca. **465** Entleihungen



Die Bücherei zählte 2020 **530** (566) aktive Leser.

(172 Leser bis 12 Jahre / 259 Leser ab 13 Jahre / 99 Leser ab 60 Jahre)

46 Leser meldeten sich neu in der Bücherei an.

Ausleihrenner in Hofheim:

im Buchbereich:

- bei den *Romanen* lag der Frauenroman von Lucinda Riley: "Die Sonnenschwester", der 6. Band der gut gefragten Reihe "Die sieben Schwestern" mit 20 Entleihungen an der Spitze, dicht gefolgt von den Krimis/Thrillern:

„Opfer 2117“ von Jussi Adler-Olsen, "Der Todbringer" von Jeffrey Deaver und „Guglhupfgeschwader“, einem Eberhofer-Krimi von Rita Falk, "Hassberg" von Killen McNeill und "Offline von Arno Strobel

- von den *Sachbüchern* wurden in Hofheim überdurchschnittlich ausgeliehen: Ratgeber aus den Bereichen Gesundheit und Psychologie, wie "Der menschliche Körper", „Herzrhythmus der Takt des Lebens", "Paleo-Ernährung", Wechseljahre? Keine Panik", "Hormone" und "Rücken-Akut-Training" Aus dem Bereich der Hauswirtschaft: "Das BLV Handbuch Landleben" und "Endlich gärtnern", im Bereich Pädagogik: "Dein selbstbestimmtes Kind", Kinder fördern nach Montessori" und aus dem Sachgebiet Erdkunde "Der Ausflugs-Verführer Franken".

- bei den *Kinderbüchern* waren neben den *Tiptoi-Büchern*

mit mehr als 20maliger Ausleihe („Die Welt der Pferde und Ponys", "Meine schönsten Märchen", "Entdecke den Zoo" und "Bilderlexikon der Tiere")

- die *Bilderbücher* „Mein großes Feuerwehr-Spielbuch", "Leo Lausemaus", "Findus Regenbogenfisch“, „Das kleine Gespenst“ „Die kleine Hexe" und "Feuerwehrmann Sam" die Renner

- aus der Abteilung *Kinderbücher für 6-9Jährige* wurden mehr 15 Mal ausgeliehen: "Kleines Einhorn Glitzerstern", ein Erstlesebuch und verschiedene Bände der Reihe „Die Olchis"

- bei den **Zeitschriften** punktete die „Landlust", dicht gefolgt von "Test", "FinanzTest" und "ÖkoTest"

im Bereich AV-Medien:

- *Tonies*,

z.B. „Yakari", "Kleiner Eisbär", "Die Biene Maja" und "Dr. Brumm" wurden mehr als 20 Mal ausgeliehen

- *Kinder-CDs* der Reihe „Mia and Me", oder "Sternenfohlen" oder die Kinder-CD „Vampire in der Nacht" zählten ca. 20 Entleihungen

- bei den *Kinder-DVDs* sind neben "Pippi Langstrumpf" „Feuerwehrmann Sam“ und Paw Petrol“ die Ausleihrenner vor "König der Löwen", "Die Eiskönigin II", "Susi und Strolch" und "Drachenzähmen leicht gemacht" die Renner

- bei den *DVDs für Erwachsene* punkteten „Monsieur Claude 2", "Das perfekte Geheimnis", "Der Geschmack von Apfeln und "Ein Sack voll Murmeln".

Manchmal liegt in der Krise auch eine Chance

"Vor Ort für alle"-

Soforthilfeprogramm für öffentliche Bibliotheken in ländlichen Räumen


Mitten im Lockdown wurden Sondermittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm "Ländliche Entwicklung" (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bereit gestellt, die durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms "Kultur in ländlichen Räumen" an Bibliotheken in Kommunen bis zu 20.000 Einwohnern für Modernisierungsmaßnahmen und Investitionen verteilt werden konnten.

Hofheim war bei den ersten, die einen Förderantrag für neue Hardware, Beamer und Lautsprecher und den von der Bücherei schon mehrfach beantragten Beitritt zum Online-Verbund LEO Nord stellte, und die Hofheimer Stadtbücherei bekam eine der Höchstförderungen, nämlich 7.120 Euro.

Die Bücherei konnte die Sondermittel zeitgerecht für die beantragten Maßnahmen einsetzen und Dank eines Sondertermins dem Onleih-Verbund LEO Nord zum 20. November 2020 beitreten.

So hält die Bücherei folgendes attraktive Zusatzangebot vor:

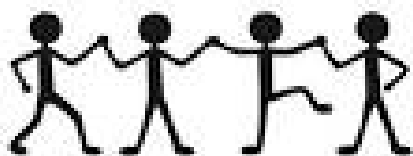
über den Verbund gibt es 20.601 virtuelle Medien, die den Leser/innen der Bücherei online zur Verfügung stehen. Der Zugang zu eBooks, eAudio und ePaper über Computer, Laptop, Tablet, E-Book-Reader oder auch über die App

 am Smartphone leicht zugänglich.



Leider wurden die Werbemaßnahmen durch den Lockdown erschwert, Zeitungsberichte, Artikel im VG-Blatt und verschiedene Posts auf der Internetseite der Bücherei und auf Facebook müssen die Mund-zu-Mund-Propaganda ersetzen.

88 Entleihungen über die Onleihe konnten ab Ende November 2020 erzielt werden; wir hoffen natürlich, diese Zahlen noch steigern zu können.



Auf der nächsten Seite wird einzeln aufgelistet, aus welchen Orten und Ortsteilen die Leser/innen genau kommen.

Woher kommen die Leser/innen?			
Ort	Kinder	Erwachsene	Senioren
Stadt Hofheim	94	119	48

Aidhausen	2	8	5
Altershausen			2
Birkach			1
Birkenfeld			1
Burgpreppach	5	2	1
Bundorf	4	2	
Eichelsdorf	5	8	3
Ebern		2	
Ermershausen		5	
Friesenhausen	1	3	1
Fitzendorf	1		
Goßmannsdorf	4	17	3
Großbardorf	2	1	
Happertshausen	1	1	2
Haßfurt		2	2
Hellingen		1	
Holzhausen			2
Humprechtshausen	3	5	2
Ibind		1	
Kerbfeld	1	3	2
Kimmelsbach		1	
Kirchlauter		2	
Kleinmünster		1	
Kleinsteinach		3	2
Knetzgau		1	
Kreuzthal	1	1	1
Lendershausen	5	7	4
Manau	2	2	1
Marbach	4	1	
Maroldsweisach		2	
Nassach	5	3	
Neuses		1	1
Oberaurach		1	
Ostheim	9	12	3
Reckertshausen	9	12	3
Reichmannshausen	2	1	
Rügheim	6	15	8
Sand		1	
Schonungen			1
Schweinshaupten		2	1
Serrfeld		1	
Stöckach	2	4	
Sulzdorf	1	2	
Üschersdorf	2		1
Unfinden	1		
Untermerzbach		1	
Walchenfeld		1	
	78	140	51
insgesamt	172	259	99

Was kostet die Bücherei? Und woher kommt das Geld?



Aufwendungen der örtlichen Träger der Bücherei:
[für die Sachausgaben, hauptsächlich Medienanschaffung einschließlich Büchereimaterial]

- Katholische Kirchenstiftung Hofheim	€ 3.000,-
- Stadt Hofheim	<u>€ 4.500,-</u>
Eigenleistung insgesamt	€ 6.000,-

folgende *Zuschüsse* gingen ein:

- Diözese Würzburg	€ 289,-
- St. Michaelsbund	€ 1.500,-
-Zuschuss Bund (Projektförderung)	€ <u>7.120,-</u>
<i>Zuschüsse</i> insgesamt	€ 8.909,-

Die *Einnahmen* der Bücherei durch Jahresgebühren und Mahngebühren beliefen sich im Jahr 2020 auf **€ 2.096,-**

Spenden/Sponsoring:

Spenden, v.a. Reparaturcafé **€ 982,-**

Demgegenüber stehen die Ausgaben

Medienanschaffungen	€ 10.131,-
Virtuelle Medien Grundbestand LEO-Nord	€ 2.525,-
Kosten für Personal fielen an:	€ 11.671,-
Material-, Werbe- und laufende Kosten EDV	€ 1.702,-
Einmalige Anschaffungen [Digitalisierung	€ 6.375,-

Die Kosten für das Personal fallen nur deshalb so niedrig aus, weil die meisten Arbeitsstunden ehrenamtlich abgeleistet werden. Es gibt auch keinerlei Aufwandsentschädigung. Die Bücherei zählt 12 Mitarbeiterinnen, davon eine Schülerin, die während der Öffnungszeiten in der Bücherei mithelfen. Corona-bedingt kam ein Teil der Helferinnen auch außerhalb der Öffnungszeiten, um Medien zu desinfizieren, zurück zu buchen und in die Regale zurück zu räumen: ein erhöhter Zeitaufwand für die Büchereileitung, die dies organisieren musste.

Die meisten der Helferinnen sind nun schon seit vielen Jahren in der Bücherei tätig. Sie arbeiten besonders zuverlässig und decken mit viel Eifer und Engagement die unterschiedlichen Arbeitsbereiche in der örtlichen Bücherei mit ab.

Daneben liegt die Organisation der Arbeit in den Händen der beiden nebenamtlich angestellten Mitarbeiterinnen (1 + ½ Minijob), die darüber hinaus die meisten Arbeitsstunden ebenfalls ehrenamtlich und unentgeltlich ableisten.



Wie wirbt die Bücherei für ihr Angebot?

Die Bücherei versucht dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein präsent zu sein.

Hier sei der **örtlichen Presse** „Danke“ gesagt für die gute Zusammenarbeit: Zeitnah und kompetent wurde über Aktivitäten und Neues in der Bücherei berichtet. Danke in diesem Jahr für die Berichte über Büchereijubiläum und Dienstjubiläum der Büchereileiterin, die nicht öffentlich gefeiert werden konnten, zudem auch den ausführlichen Bericht mit Bild über den Anschluss der Bücherei an die Onleihe LEO Nord.

Auch das **VG-Blatt** veröffentlichte Veranstaltungen bzw. Öffnungszeiten der Bücherei und informierte über das neue Online-Angebot der örtlichen Bücherei.

Gerade 2020 mit den Schließwochen wegen Corona aktualisierte die Büchereileitung die **Homepage**, die **Facebook**-Seite der Bücherei und natürlich die Ansage auf dem **Anrufbeantworter** ständig.

Die Büchereimitarbeiterinnen ermöglichten individuelle Lösungen, Leser/innen auch in Schließzeiten mit Medien zu versorgen, bzw. Leser/innen, die - aus welchen Gründen auch immer- die Büchereiräume und den Kontakt mit anderen meiden wollten, Medien bereitzustellen.

Das Abholen von vorbestellten Medien, was unter dem Slogan „Click and Collect“ für Geschäfte erlaubt war, durfte von Büchereien im Dezember nicht erfolgen. Ein Bringdienst war mit ehrenamtlichem Personal nicht erlaubt und vor Ort auch nicht leistbar.

Seit Ende November werben wir verstärkt mit der Möglichkeit, online eBooks, ePaper und e-Audio auszuleihen.

Jubiläumsjahr der Bücherei konnte Corona-bedingt nicht mit Öffentlichkeit gefeiert werden



Drei Gründe zum Feiern gab es 2020; wegen Corona leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit nur in kleinstem Rahmen.

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es die Stadtbücherei Hofheim als Vertragsbücherei unter der Trägerschaft von Stadt Hofheim und Katholischer Kirchenstiftung. Genauso lange ist Dipl.-Bibl. Hildegund Fischer-Giebfried als nebenamtliche Büchereileiterin in Hofheim tätig. Alle Veranstaltungen, die ursprünglich für das Jubiläumsjahr geplant waren, z.B. eine Autorenlesung, mussten Corona-bedingt entfallen. Die Bücherei musste im Frühjahr geschlossen bleiben, hatte dann unter strengen Hygieneauflagen wieder geöffnet. Im Oktober war eine kleine Feierstunde mit geladenen Gästen geplant, die aber wegen der hohen Inzidenzwerte im Landkreis nicht stattfinden konnte, und im Dezember 2020 wurde eine 2. Schließung der Büchereien in Bayern verordnet.

Dennoch gab es einen weiteren Grund stolz zu sein: Der St. Michaelsbund München hat der Bücherei das Gütesiegel in Gold 2020/2021 verliehen.

Und noch einen dritten Grund zur Freude gab es:

Der Startschuss für die Onleihe "LEO-NORD" im Oktober. Mitten in die von der Bayerischen Staatsregierung verordnete Schließungszeit kommt der Anschluss der Bücherei an den Onleih-Verbund LEO Nord und trotz geschlossener Türen steht den Leser*innen in Hofheim ab sofort ein Zusatzangebot von circa 20 000 zusätzlichen, digitalen Medien rund um die Uhr zum kostenlosen Download offen.

Künftig heißt es: Auswählen, Einloggen und Herunterladen. So einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Stadtbücherei Hofheim. Zur Auswahl stehen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr über das Portal www.leo-nord.de oder die App "ON" eine Vielzahl von Medien wie eBooks, Hörbücher oder digitale Zeitungen und Zeitschriften. Um das kostenlose Zusatzangebot zu nutzen, benötigt man einen gültigen Büchereiausweis sowie einen Internetzugang. So kann die Stadtbücherei Hofheim mit ihrem Online-Angebot ihre Leserinnen und Leser auch in Krisen- und Schließzeiten bedienen.

Aktionen für Kinder und Erwachsene

Zusammenarbeit mit Schule - Kindergärten - VHS - Pfarrgemeinde
wegen Corona nicht möglich

Lesestart und Mitmachlesen für Kinder ab 3 Jahren

Vorlesen macht Spaß, stärkt die Konzentrationsfähigkeit und fördert die kognitiven Fähigkeiten von Kindern. Dabei ist es umso besser, je früher die Kinder mit dem Vorlesen, mit Büchern und Geschichten in Kontakt kommen. Gemeinsam Bücher anschauen und vorlesen unterstützt auf spielerische Art und Weise die kindliche Entwicklung.

Die Hofheimer Bücherei beteiligte sich deshalb am Programm „**Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen**“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Stiftung Lesen ins Leben gerufen wurde. Dreijährige bekommen ein Bilderbuch in der Stofftasche und Anleitungen zum Vorlesen geschenkt.

Eine Fortsetzung der „Lesestart 1–2–3“ - Aktion hat im November 2019 begonnen.

Alle teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen geben das Lesestart-Set für Einjährige im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung an die Eltern weiter. Ab 2021 können Bibliotheken dann erneut kostenfreie Sets für Eltern mit dreijährigen Kindern erhalten. Hofheim wird sich wieder bewerben.

Mitmachlesen für Kinder ab 3 Jahren

Während der Samstags-Öffnungszeiten bietet die Büchereileitung die Aktion zur Sprachförderung für Kinder ab 3 Jahren, deren Grundlage das Vorlesen eines Kinderbuch-Textes und das Zeigen der entsprechenden Bilder in Form von Bildkarten im Erzähltheater (Kamishibai) ist.

Darüber hinaus wird der Text durch Mitmachaktionen vertieft: Gespräch, Spiel, Gesang, Bastelaktion.

Vor dem ersten Lockdown konnten noch 3 „Mitmachlesen“, besucht von etwa 20 Kindern mit ihren Begleitpersonen, in der Kinderabteilung stattfinden.

Die Begegnungen mit den Familien und den Familien fehlen uns sehr.

Wir hoffen, dass wir bald wieder aktiv werden können.

Wenn nach dem Lockdown weiterhin keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, dann planen wir digitale Formate.

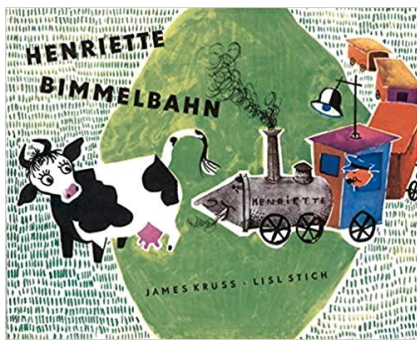
Auf der nächsten Seite finden Sie eine Zusammenfassung der letzten Kinderveranstaltungen



11.01.2020

Hänsel und Gretel

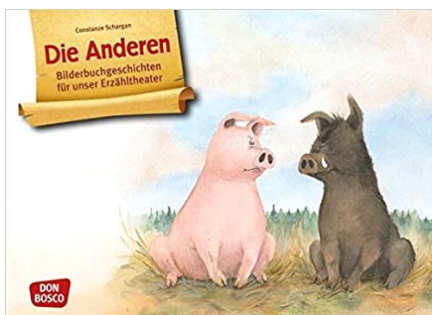
Erzähltheater nach dem bekannten Märchen der Brüder Grimm. Gespannt hörten die Kinder die Geschichte und prägten sich die Bilder aus dem Kamishibai (Erzähltheater) ein. Danach wurde das Märchen noch einmal gemeinsam nacherzählt und nachgespielt. Die Aktion beendete das gemeinsam gesungene Lied „Hänsel und Gretel verließen sich im Wald“. Als Erinnerung bekam jedes Kind eine kleine Schatzbox mit einer Glasmurmelt.



22.02.2020

Herrriette Bimmelbahn

Am Faschingssamstag stand die bekannte Reimgeschichte "Henriette Bimmelbahn" von James Krüss im Mittelpunkt des Treffens. Etwa 20 Kinder, zum Teil verkleidet, waren in die Bücherei gekommen, um die Geschichte zu hören, die Bilder im Erzähltheater zu sehen und die Geschichte nachzuspielen. Mit einer passenden Fahrkarte ratterte die Kindergruppe am Ende dann als Henriette, die nette kleine alte Bimmelbahn, durch die Hofheimer Bücherei.



14.03.2020

Die Anderen

- eine Geschichte zu den Themen: Vorurteile, Stärken und Schwächen.

"Die sind blöd" sagen die Hausschweine. "Bestimmt sind die doof" denken die Wildschweine. Um zu klären, wer die besseren Schweine sind, tragen sie einen Wettkampf aus. Doch mitten im Matschepamphüpfen bricht ein Gewitter über sie herein und schnell wird klar, wer die überlegenen Schweine sind.

Vor Ort für alle - Fördermittel für die Digitalisierung im ländlichen Raum



Übergabe des Förderbescheides durch Staatsministerin Dorothee Bär vor Ort in Hofheim am Freitag, 10.07.2020.

Der Antrag hat sich gelohnt: Die Stadtbücherei Hofheim erhielt mit 7120 Euro eine der höchsten Summen bundesweit, sagte Bär bei der Übergabe des Bescheids in der Hofheimer Bücherei im Bürgerzentrum am Marktplatz. Das Geld konnte in moderne Hardware: neue Computer und Drucker, Beamer und Lautsprecher investiert werden und nicht zuletzt wurde der schon lange geplanten Zugang zum Onleih-Verbund LEO Nord mit finanziert und damit den Leser:innen Zugang zu mehr als 20.000 zusätzlichen digitalen Medien: eBook, ePaper und eAudio ermöglicht.

Reparaturcafé Hofheimer Allianz

Auch die Aktion der ehrenamtlich tätigen Reparatere "Reparaturcafé Hofheimer Allianz" in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Hofheim, deren Team während der Wartezeiten für Kaffee und Kuchen sorgte, konnte 2020 wegen Corona nicht stattfinden. Aus dem Vorjahr konnte der Bücherei noch ein Spendenbetrag in Höhe von 952 € zufließen. Das Geld wurde in Neu- und Ersatzanschaffungen im Bereich Comics investiert.

Ziele - Wünsche für 2021

Die Bücherei in Hofheim hofft, in Anbetracht der Pandemie, dass die Einschränkungen, die alle Büchereien betreffen, in naher Zukunft aufgehoben werden, dass Büchereien wieder öffnen und Leser/innen die Bücherei wieder vor Ort besuchen und Medien dort ausleihen können.

Weiterhin hofft die Bücherei auf eine gute Akzeptanz der Onleihe durch die Bevölkerung und gute Entleihzahlen bei den eMedien.

Ein großer Wunsch ist natürlich die Wiederaufnahme der Veranstaltungen im Rahmen der Leseförderung.

Trotz der schwierigen Situation hofft die Bücherei, dass die Entscheidungsträger auch 2021 weiterhin die nötigen finanziellen Mittel für die Büchereiarbeit bewilligen; im Bewusstsein, dass die örtliche Bücherei in Hofheim – wie in vielen anderen kleineren Gemeinden - weitreichende Aufgaben einer Kultur- und Bildungsstätte für die einheimische Bevölkerung übernimmt,

Die Einrichtung *Bücherei* hat eine enorme Breitenwirksamkeit, nicht zuletzt durch die Tatsache, dass sie offen und verfügbar ist für alle, vom Kind im Vorschulalter bis zum/r interessierten Senioren/innen, vom Geschäftsmann bis zum Geringverdiener, vom hier in den Hassbergen Geborenen und Aufgewachsenen bis hin zu neu zugezogenen Mitbürger/innen auch aus anderen Ländern.

Damit wird sie für viele Bürger/innen ein Stück Lebensqualität vor Ort.

Für eine effektive Bibliotheksarbeit und ein optimales Dienstleistungsangebot benötigt die Bücherei gute Rahmenbedingungen, das bedeutet in jedem Fall:

- ausreichend Geldmittel für Medienanschaffung und deren Aufbewahrung
- ausreichende Mittel für eine attraktive Präsentation der Bestände
- ausreichende Mittel für Veranstaltungen, um neue Leser/innen zu werben
- ausreichende Öffnungszeiten, um möglichst viele Benutzer/innen zu erreichen
- gutes Personal zur bürgernahen Beratung und für die bibliotheks-pädagogischen Maßnahmen

Zum guten Schluss

An dieser Stelle sei allen gedankt, die die Bücherei unterstützen.

- den ehrenamtlichen Helfer/innen für die geleisteten Arbeitsstunden in der Bücherei,
- dem St. Michaelsbund, dem bibliothekarischen Fachverband in München, nicht nur für die Vermittlung finanzieller Zuschüsse,
- der KBA Würzburg für die gute Zusammenarbeit
- dem Bibliotheks- und Informationszentrum Haßfurt, v.a.
- für das Entgegenkommen bei den Sonderausleihfristen
- dem Landkreis mit seinen Büchereien für den unkomplizierten Anschluss an den Ausleihverbund „Hassberge-Moewe“ mit Belieferung durch die Botin
- und -last but not least- bei den örtlichen Trägern:
der Katholischen Kirchenverwaltung und der Stadt Hofheim
vor allem Herrn Bürgermeister Borst,
der für die Belange der Bücherei immer ein offenes Ohr hat.